

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

142 (26.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Erstes Blatt.

Freitag den 26. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Packetverkehr nach Großbritannien und Irland.

Vom 1. Juni ab sind zu Packetsendungen nach Großbritannien und Irland bei der Beförderung auf dem Wege über Belgien (Ostende) nicht mehr, sondern nur noch zwei gleichlautende Zoll-Inhalts-Erklärungen erforderlich. Dieselben müssen, wie bisher, in französischer Sprache abgefaßt sein. Sendungen, deren Inhalt in Wertpapieren besteht, genügt die Beigabe einer Zoll-Inhalts-Erklärung.

Berlin W., 24. Mai 1882.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Adung.

Nr. 3070. 1) Reservist Emil Alfred Weib, Kaufmann, geb. am 4. März 1854 zu Baden, zuletzt hier wohnhaft, 2) Wehrmann Friedrich Christian Gauer, Schreiner, geb. am 30. November 1849 zu Graben, zuletzt dort wohnhaft, 3) Wehrmann Friedrich Karl Schorle, Zimmermann, geb. am 8. Juli 1853 zu Büchig, zuletzt dort wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubter Reservist bzw. Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretungen gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts dahier auf

Samstag den 8. Juli 1882, Vormittags 9 Uhr,

das Großh. Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Landwehrbezirkskommando ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1882.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 13665. Am 23. d. M. wurde aus der Wohnung der Tagelöhner Jakob Knopf Ehefrau, Durlacherstraße 3, eine Dameneylinderuhr mit einem Zifferblatt, römischen Zahlen, ohne Sekundenzeiger, mit der Fabrik-Nr. 42933, auf der Seite die Reparatur-Nr. 15203 K. eingekragt, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 24. Mai 1882.

Der Amtsanwalt.

Dr. Jolly.

Aufgebot.

Civ.Nr. 9649. Senecius Schmidt Wittwe, Rosa geb. Fliegau, wohnhaft in Altbreisach, hat das Aufgebot der 4% Badischen Partialobligationen Lit. C. Nr. 10469 des Anlehens vom Jahr 1862 über 200 Gulden und Lit. C. Nr. 12752 des Anlehens vom Jahr 1864 über 200 Gulden, deren Verlust dieselbe glaubhaft gemacht, beantragt. — Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, 10. Oktober 1882, Vormittags 8 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Frank.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Wilhelm Friedrich Hüll von Karlsruhe, wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit angezeigt hat, heute am 24. Mai 1882, Vormittags 8 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr W. Merke jr., Kaufmann dahier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Juni 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 23. Juni 1882, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 12. Juli 1882, Vormittags 9 Uhr,

dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulbig sind, wird aufgegeben, nichts davon den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1882 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1882.

Großherzogliches Amtsgericht.

gez. Oser.

Dies veröffentlicht:

Frank, Gerichtsschreiber.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 26. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wegen Wegzug im Gasthaus zum Goldenen Karpfen (Badofen), Ludwigsplatz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine feine, geschmückte, schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in: 1 Sopha, 6 Fauteuils, 1 Chaise-longue mit dunkelblauem Rippsbezug, 1 Spiegel mit Console, weißer Marmorplatte,

Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserem Versteigerungslokal versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Freitag den 26. d. Mts.:

Ellenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke, worunter 55 Paar Hosen, 8 Jaquettes, 24 Joppen, 18 Westen und 3 Ueberzieher; ferner 59 Stück Wachsbeden.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

in schwarzer, reich geschnitzter Rahme (ca. 2 1/2 Meter hoch), 4 fünfarmige Girandolen (acht Bronze), 1 Portiöre und 2 Paar Fenstervorhänge in dunkelblauem Nips mit Zugehör, 1 runder schwarzer Tisch, 2 kleine runde Tische, 10 kleine alte Delgemälde, 1 rundes Arbeitstischchen; ferner in Fußbaum: eine Garnitur (1 Sopha, 6 Stühle, dunkelgr. Ripsebezug), 1 runder Tisch, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Ovaleisch, 12 Stühle, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Kanapee mit 2 Kissen, 1 Stuhlfuß, 1 Kleiderschrank, 1 Nachttischchen, einiges Bettzeug, 1 Kanapeevorlage etc., wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

B. Kofmann, Auktionator.

NB. Die Möbel sind sehr gut erhalten und können schon am Donnerstag den 23. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, in obigem Lokal eingesehen werden.

Pflasterarbeitvergebung.

2.1. Wir vergeben folgende im laufenden Jahre auszuführenden Pflasterarbeiten:

Table with 3 columns: Ort, Meter, Anschlag. Rows include Ettlingen, Bruchhausen, Graben, Egenstein, Grünwinkel, Mühlburg, Leopoldshafen.

Angebote auf diese Arbeiten wollen für den Quadratmeter Pflaster aufgestellt, schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Pflasterarbeiten“ versehen, portofrei bis zum Eröffnungstermin

Montag den 19. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle abgegeben werden. Bedingungen und Kostenanschläge sind bis dahin auf unserm Bureau (Leisingstraße 10) einzusehen.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe.

Vergabung von Banarbeiten.

2.1. Die im hiesigen Kasernement erforderlichen baulichen Arbeiten und zwar:

- Maurerarbeiten, veranschlagt zu 754 M., Schreiner-, meist Dielungsarbeiten, veranschlagt zu 675 M., Tüncherarbeiten, veranschlagt zu 568 M., werden

Mittwoch den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Kronenstraße 8, in öffentlicher Submission vergeben. Die Bedingungen und Kostenanschläge können daselbst eingesehen werden.

Durlach, den 24. Mai 1882.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Das dem + Valentin Magnus Betzhäuser, pens. Briefträger von hier, und dessen Kindern zugehörige,

in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 44, einerseits neben Leichenträger Karl Bernhardt, andererseits neben Bäcker Johann Fayler gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 9500 M.,

wird der Untheilbarkeit wegen am

Freitag den 16. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Großh. Notar

Ott.

Düngerversteigerung.

Samstag den 3. Juni er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau den Pferdeböinger pro Monat Juni er., sowie eine größere Partie Düng auf Haufen aus seinen Pferdebestellungen meistbietend versteigern.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen die Landwirth Joseph Kutterer III. sammtverbündlichen Eheleute von Darlanden vollzogenen Zwangsliegenschaftsversteigerung auf die unten beschriebenen Liegenschaften ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Termin zur nochmaligen Versteigerung auf

Freitag den 9. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in das Rathhaus zu Darlanden anberaumt und es

erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreise.

L.Nr. 519. 6 Nr 60 Meter Ortseiter; hievon die Hälfte von einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und halben Garten, in der Lammstraße zu Darlanden gelegen, neben Wilhelm Ganz und Gemeinde; Schätzungspreis 1700 M.

27 Nr 2 Meter Acker und Wiesen, in 3 Parzellen gelegen; Gesamtschätzungswerth 450 M. Mühlburg, den 15. Mai 1882.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus der ganze zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— 6.2. Hirschstraße 32 ist Wegzugs halber der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, mit oder ohne Stallung, auf 23. Juli zu vermieten.

— 2.2. Kaiserstraße 138 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

— Kaiserstraße 187 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Hinterhaus von 2 großen Zimmern, großer Mansarde, Küche und Keller zu vermieten.

— Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 4 Uhr einzusehen.

— Kronenstraße 60 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenkammer und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— 3.3. Ritterstraße 3 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— 3.2. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

— Spitalstraße 27 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör.

— 3.2. Steinstraße 1 ist der erste und Steinstraße 3 der dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. Juli oder früher beziehbar der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer.

— Wilhelmstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badkabinett, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Sämmtliche Zimmer mit Parkettböden, Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer.

— Wilhelmstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Keller nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör per sogleich oder Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Auf 1. Juli (event. auch früher) ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 möblirten Zimmern und Alkoven nebst Zugehör, billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung und Werkstatt event. Magazin

Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19 gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

3.2. Im Auftrage habe ich einen in bester Lage befindlichen Laden (geeignet für eine Metzgerei) mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Wurstküchen nebst allem Zugehör billigst zu vermieten. P. W. Dreschel, Adlerstraße 13.

Laden zu vermieten.

2.2. Mein Laden Kaiserstraße 38, in welchem 15 Jahre ein flottendes Manufakturwaaren-Geschäft betrieben habe, ist auf den 23. Oktober event. früher zu vermieten.

Fritz Mayer.

Laden zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern auf Juli oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 41 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist Karlstraße 21a, 3 Treppenhoch, zu vermieten.

* 3.2. Nowack's-Anlage 6 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Alkoven und Aussicht an eine oder zwei Personen, Damen oder Herren, sofort zu vermieten.

* 6.2. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder später beziehbar an einen Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

2.2. Waldstraße 3 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.2. Kaiserstraße 159, 2. Stock, Eingang Hinterstraße, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit einem soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* 3.2. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock sind sogleich oder auf 1. Juni, sowie ein schönes, großes, möblirtes Zimmer für sofort zu vermieten: Waldstraße 3 im 1. Stock.

3.3. Auf 1. Juni ist ein nach Norden gelegenes gut möblirtes, zweifensstriges Parterrezimmer zu vermieten: Kaiserstraße 245, parterre, rechts.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort auf 1. Juni zu vermieten: Hirschstraße 25 parterre.

* 3.1. Auf 1. Juni ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 31 im Vorderladen.

* 2.1. Waldstraße 3, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch mit Pension.

* Zwei elegant möblirte Zimmer, das eine mit Balkon, sind zu äußerst billigem Preis sofort zu vermieten: bei Dertinger, Kaiserstraße 124a, 2 Treppen.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kind- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohen Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Comptoir-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Werderstraße 21, parterre.

Dienst-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich besorgt, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, suchen sofort und auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

10000 Mk. zur zweiten Stelle werden auf ein Haus des westlichen Stadttheils gesucht. Offerten erbittet man unter R. 12 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

15000 Mark

sind auf erste Hypothek oder sonst genügende Sicherheit vom 15. Juni d. J. zum Ausleihen bereit. Anerbieten befördert unter B. Nr. 23 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tapezier-Gesuch.

Ein im Polstern gewandter Tapezier findet dauernde Stelle bei

St. Gehry, Möbeltapezier, Kaiserstraße 207.

Zimmermädchen,

ein feineres, das gut nähen, perfekt bügeln und servieren kann, die häuslichen Arbeiten versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommandes Ziel gesucht: Kaiserstraße 158, Bel-Etage.

Köchin-Gesuch.

3.1. Eine tüchtige Köchin wird für ein Hotel in Baden gesucht. Eintritt 1. Juni. Nur solche, welche in jeder Beziehung gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Offerten sind postlagernd unter Chiffre V. W. nach Baden zu senden.

Lehrstille-Gesuch.

3.2. Für einen kräftigen, wohl erzogenen, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann wird eine kaufmännische Lehrstelle hier gesucht, am liebsten in einem Colonialwaaren-Geschäft. Offerten bittet man unter M. J. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung im Hause. Zu erfragen Marienstraße 3 im 5. Stock des Vorderhauses.

6.4. Einfache Kleider werden im Hause rasch und billig besorgt und auch geschnitten gegen kleine Vergütung: Waldstraße 48 im 3. Stock.

Verloren

wurden vorigen Sonntag zwei Ringe, der eine mit hufeisensförmigem Stein, der andere mit Rosette; von der Wald- durch die Amalienstraße, am Feuerweh- übnungsplatz über die Bahn auf den großen Exerzierplatz. Man bittet, solche gegen Belohnung Ritterstraße 24 abzugeben.

Ein Regenmantel

wurde nach dem letzten philharmonischen Konzert im Gborsaal des Museums vermisst. Man bittet um Austausch gegen den dafür zurückgebliebenen: Leopoldstraße 37 im 3. Stock.

Ein Kanarienvogel,

blaugelb, Weibchen, ist entflohen. Zurückbringen gegen gute Belohnung: Stephaniensstraße 15.

Verkauf.

2.1. Auf dem Terrain der Beiertheimer Vorstadt, jetzt Gemarkung Karlsruhe, ist in der verlängerten Karlstraße ein arrondirter Gütercomplex von 83 Ar = 922 Ruthen, welcher sich in circa 20 rechtwinklige Bauplätze eintheilen läßt, aus freier Hand zu verkaufen.

Die günstige Lage dieses Platzes, nach dem neuen Bauplan der Stadt Karlsruhe an 2 Hauptstraßen gelegen, bietet Unternehmern Gelegenheit, in Bauplätzen sehr vorthellhaft zu speculiren, namentlich da der Preis für dieses Anwesen billig gestellt wird.

Die Adresse wegen näherer Auskunft-Ertheilung kann im Kontor des Karlsruher Tagblattes erfragt werden.

Bauplatz-Verkauf.

*2.2. Viktoriastraße 12 ist ein Bauplatz mit 10,50 m Breite und 42 m Tiefe nebst einer darauf stehenden Werkstätte zu verkaufen. Näheres Dou- glasstraße 1 im 2. Stock.

In nächster Nähe des Justiz- palastes ist ein Herrschaftshaus mit großem Garten, welches sich zur Anlage eines großen Geschäftes vorzüglich eignet, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Resectan- ten belieben ihre Adressen unter Nr. 50 im Kontor des Tag- blattes abzugeben. Zwischen- händler verboten. 4.1.

Grundstück zu verkaufen.

3.3. 322 badische Ruthen in der verlängerten Sophienstraße (Sommerstrich), zu einer Gärtnerei, einem größeren Stablisement oder zu Bauplätzen geeignet, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nä- heres beim Eigentümer, Amalienstraße 85.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine feine Möbelgarnitur, ganz neu, für ein Brautpaar geeignet, ist Verhältnisse halber billig herzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: 1 Kanapee, Chiffonniere, einbürtige Kästen, Küchenschranke, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränke, Wasch-, Nacht- und Ovalettische, Zusammenlegttische und verschiedene Küchentische von 3 M. an, maß- sive nußbaumene Bettladen, Rosse, Strohz-, Korb- haar- und Seegrasmatrizen, Kinderbettlädchen, Strohz- und Korbstühle, Küchenhockerle, 1 Kleider- stoff, 3 Kinderstühle, Bänke, Fußchemel, 1 Gar- tenbank, 3 Fauteuilstühle, Spiegel, Bettladen von 8 M. an, 1 kleines, gebrauchtes Kanapee, Deck- betten, Kissen, 3 Strohhockerle: Waldstraße 30.

Russische Theemaschine.

2.2. Eine noch wenig gebrauchte Tulaer ächt russische Theemaschine habe ich zu verkaufen. L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

Hühner-Haus-Verkauf.

* Ein schönes, gut erhaltenes, starkes, transpor- tables Hühnerhaus ist billig abzugeben. Zu ertra- gen Karl-Friedrichstraße 28.

Kinderwagen,

ein bereits neuer, ist billig zu verkaufen: Amalien- straße 18 im Seitenbau.

Ein weißes Seidenbündchen,

Männchen, zwei Jahre alt, ist an einen guten Herrn herzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen, auf Fed- dern ruhend, mit Verdeck, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter P. H. sind an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Unterricht

in kaufmännischer Buchführung, Rechnen und Correspondenz wird gegen billiges Honorar ertheilt. Bei der Wichtigkeit der Sache erlaube ich mir die tit. Geschäftsleute darauf aufmerksam zu machen.

Hermann Dertinger, Kaufmann, Kaiserstraße 124 a, 3 Treppen.

F. Benzel,

Kaiserstr. 122, Eingang Waldstraße,

empfehlen unter Garantie für Naturweine:

Tischwein II	per Halbe	M. -50,
ditto I	erklärte Glas	" -60,
Markgräfler 1875r		
Edelwein		" -80,
Durbacher		" 1.-,
Zeller, rothen,		" 1.20,
Bordeaux, hochsein,		" 1.50,

ferner:

deutschen Schaumwein, franz. Champagner, ächten alten Malaga, Madeira, Cherry in ausgezeichneten Qualitäten, billigt. 2.2.

Nur ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Fried- richshaller und Salschäcker Bitterwasser, Rissinger Natoczy, Pilsner Wasser, Rippoldsauer Natroine, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wellbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: Gilliesches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätzig in der Hirsch-Apotheke.

Aechtes

= Mineralwasser, =

Emser Kränchen, Selters etc. empfiehlt in frischer Füllung

die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mineralwasser.

Emser Kränchen, Selterser, Karls- bader (Sprudel-, Schloß- und Mühl- brunnen-), Ofener Hunyadi-Janos, Friedrichshaller, Natoczy, Marien- bader Kreuzbrunnen, Vichy, Wil- dunger sowie Sodawasser in Flaschen und Siphons empfiehlt in frischer Füllung

Gustav Bronner,

3.3. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Natürliche

Mineralwasser

nur ächt empfiehlt

H. Sch. Lechleitner,

3.3. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Vollständiger Ausverkauf

von Spezereiwaaren, Tabak, Cigar- ren, Wolle, Baumwolle, Lizen, Knöpfen, Faden etc. etc. wegen Aufgabe des Detailgeschäftes zu jedem annehmbaren Preise.

Hugo Wolff,

4.3. 37 Werberplatz 37.

Rheinsalm,

Turbots,

Soles,

Felchen,

Oderkrebse

empfehlen C. G. Frey,

Epitalstraße 45.

Frische

Achbüge à 80 Pf. per Pfund,

Achragout à 50 Pf. per Pfund

empfehlen C. G. Frey,

Epitalstraße 45.

Achte Frankfurter Bratwürste,

„ Beroneser Salami,

Mortadella di Bologna

in frischer Sendung empfiehlt

C. Hetzel,

3.3. Kaiserstraße 124.

Selbstgemachte Eierndeln

stets vorräthig und auf Bestellung. Wie-berverkäufersn entsprechender Rabatt.

Jähringerstraße 63,

8.2. Hinterhaus parterre.

Saug'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorräthig bei

Friedrich Maisch,

Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 80 Pf. und 1 M.

E. Kranth, Waldstraße 10,
Fr. Maisch,
R. Merkle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Burkhardt's

Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, ist unbe-
dingt das beste Mittel, alle Arten Hautunreinig-
keiten zu vernichten und in kürzester Frist eine
schöne weiße Haut zu erzeugen.

Vorräthig à Stück 50 Pf. in den Friseur-
geschäften von

Franz S. Schneider, Jähringerstr.,
D. Holzmann, Kaiserstraße,
Adolf Kiefer, Kaiserstraße,
G. Puder, Kaiserstraße. 6.2.

Ausverkauf.

Prima weiße

Kernseife

per Pfund 30 Pfennig,
von 5 Pfund an 29 Pfennig.

4.3. **Hugo Wolff,**
37 Werderplatz 37.

Insektenpulver,

— Campher, —

— Naphthalin, —

— span. Pfeffer, —

— Motteneßenz —

empfehlst die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne

billigt bei

Carl Malzacher,

3.1. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Hosenträger,

Cravatten,

Filet-Unterjacken

empfehlst in schöner Auswahl billigt

3.2. **Karl Fahrbach,**
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,

empfehlst

in grösster Auswahl:

Herrenhemden

in **anerkannt** bestem Schnitt,
Cravatten, Kragen u. Manschetten,
sowie sein gut assortirtes Lager in
Damen- und Kinderwäsche.

Bestellungen nach Maass werden rasch
und prompt ausgeführt. 4.3.

Größte Auswahl

schwarzer, weißer, crème,
écru und fiseil

Spitzen u. Blondes,

besonders **spanische Gulpures,**
Torchons, Alençon, Va-
lenciennes, Cluny, Trim-
mings und altdeutschen (zu
Stickereien) Genres,

Spanische Fichus

von M 1.50 — M. 25.—

Barbes, Echarpes, Rotonds,

weiß, crème und bunte
Stickereien

auf **Cambric, Leinwand,**
Spachtel

empfehlen in schönster Wahl der Dessins
zu soliden Preisen

N.L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Ältere Sachen und Nesten
enorm billig. 3.1.

Rüschen

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt
C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf.,
Kaiserstrasse 122.

Shirtings, Madapolames,
Crêtonnes,

Piqué, Croisé, façonnirten,
Weißwaaren, Damaste,

empfehlen in vorzüglichen Qua-
litäten noch zu den bis-
herigen billigen Preisen
trotz des wesentlichen Aufschlages.

Bei **Abnahme halber Stücke**
tritt der ermäßigte Stückpreis
ein.

N. L. Homburger Söhne,
4.1. Kaiserstraße 211.

5 Paar Damenhandschuhe

M. 1.—

Corsetten

à M. 1.—

Schürzen, Strümpfe,
Krausen, Schleifen,
Kragen, Manschetten,
Oberhemden, Cravatten,
Piquéhütchen, Morgen-
hauben,
Taschentücher, Kaffeedecken

bekannt billig.

Geschwister Anopf,

Kaiserstraße 147. 2.1.

Spitzen und Krausen

in schöner Auswahl billigt bei

Louis Betsch,

5.4. Kaiserstraße 104.

Nähnadeln

mit **agonischen Augen** aus dem fein-
sten Stahl hergestellt und vollkom-
men in Arbeit und Form, unterstützen
durch den glänzenden Obertheil der
Nadel das Gesicht in so hervorragender
Weise, dass das Einfäden dieser
Nadel augenblicklich erfolgt. Der
Thatsache gegenüber, dass durch das
Einfäden des Fadens in kleinöhrige
Nadeln vielfach gegen schwache
Augen gesündigt wird, ist es zu em-
pfehlen, dass namentlich von Per-
sonen mit schwachen Augen diese
Nadeln berücksichtigt werden.

Alleinverkauf bei:

Carl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse. 5.1.

Billige und gediegene Tuche und Buckstin!

— Wer darauf sieht, sich billig und gut zu klei-
den, kaufe seinen Frühjahrsbedarf bei **Gebrüder**
Dold, Tuchfabrik in Billingen i./Baden. Die
selben liefern:

- 1) **Sommer- & Mittel-Buckstin** von M. 5.—
per Meter an.
 - 2) **Grüne und melirte Tuche,** ausgezeichnet
für Arbeitskleider, von M. 6.— per Meter an.
 - 3) **Schwarze Tuche** für Festkleider von M. 6.—
per Meter an.
 - 4) **Damentuche** für Frauenkleider und Regen-
mäntel von M. 4.— per Meter an.
- Muster werden auf Verlangen franco zugesandt.
Es wird nur tadellose musterconforme Waare
geliefert. Nichtconvenientes wird willig zurück-
genommen.

Reiseartikel

in großer Auswahl, solider Arbeit
und zu sehr bescheidenen Preisen
empfehlst

R. Ostertag Sohn,

6.2. Kaiserstraße 14 b,
nächst dem Polytechnikum.

Schirm-Fabrik

von

ANSELM HIRSCH,

Kaiserstrasse 153,
(dem Museum gegenüber)

empfiehlt

das **Neueste** in

Sonnenschirmen, Entoutcas

zu

äusserst billigen

aber

8.2.

festen Preisen.

Kinderhütchen, Kleidchen, Schürzen, Strümpfe, Söckchen und Kragen

sowie **Kinderwäsche** jeder Art
in grosser Auswahl empfiehlt zu be-
kannt billigen Preisen 8.2.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

W

aschtischgarnituren
in allen Farben und
Formen
empfehlen in grösster
Auswahl 4.4.
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Leichte schottische Abfallröhren, Abtrittröhren, I-Träger

3.2.

empfiehlt zu billigen Preisen

L. J. Ettlinger, Eisenhandlung,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Neu eingetroffen aus dem
Verlage der Deutschen Verlags-
Anstalt (vorm. Ed. Hallberger)
in Stuttgart und Leipzig die
baldig erwartete

Illustrirte Pracht-Ausgabe von Goethe's Werken.

Mit mehr als
800 Illustrationen
erster deutscher Künstler.
Erste Lieferung. Preis 50 Pf.
bei **E. Kuntz,** Kaiser-
strasse 144.

= Reduzirte Preise. =

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Garnirte Damenhüte.

Ungarnirte Hüte, Blumen, Federn, Stoffe etc.

Knaben- u. Kinderhüte

werden von heute ab zu **stark herabgesetzten**
Preisen verkauft. 2.2.

Schwämme. Schwämme.

Die erwartete Sendung **Schwämme** ist eingetroffen und empfehle solche zu bil-
ligsten Preisen in vorzüglicher Qualität.

Toilette- und Badeschwämme jeder Art.

Rudolf Meess,

Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

Touristen-Taschen

in grosser Auswahl empfehlen

3.3.

M. Lautermilch & Sohn,

Hoflieferanten, Ritterstrasse 3, neben dem Museum.

Geschäfts-Beränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Sch. Kreuz & Cie.,**
Asphalt-Geschäft, erloschen ist und Niemand mehr berechtigt ist, Geschäfte unter
der Firma zu übernehmen oder auszuführen.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß ich die Firma **Marten-
stein & Josseausc, Asphalt- und Cement-Geschäft** in **Offen-
bach,** vertrete und sämtliche Arbeiten, wie diese bisher unter meiner Leitung
und den innegehabten Asphaltteuren ausgeführt worden sind, auch für genannte
Firma ebenso weiter führe.

Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe
auch in Zukunft bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Hch. Kreuz,

Asphalt-Fabrikant,

Lessingstrasse 27.

8.1.

500 eiserne Klappstühle

zu außergewöhnlich billigem Preise empfiehlt

die Eisenhandlung

J. Marum,

2.1.

48 Kaiserstrasse 48.

* Schwarze und farbige Seidenstoffe von 2.20, 3.80 und 4.50 per Meter, schwarze und farbige Seidenstoffe von 4.—, 4.50 und 6.50 per Meter empfiehlt **Dertinger**, Kaiserstraße 124a, 3. Stock.

Emil Mayerle, Strohhut-Fabrik, Kaiserstrasse 147,

empfehl:

Garnirte Damen- und Mädchen-Hüte

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

Ausstellung von Modellhüten,

Manilla-, Stroh-, Fantasie- und Spitzen-Hüte

in den feinsten und neuesten Formen und Geflechten,

billig garnirte Kinder- u. Mädchenhüte

in grösster Auswahl von 1 Mk. an,

Englische

Herren- u. Knabenhüte

in schwarz, braun, melirt und weiss,

Hüte

jeder Art werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte

werden billigst umgeändert und alte Garnituren verwendet.

Strohhut-Wäsche.

Grösstes Lager.

Billigste Preise

Eiserne Abfallröhren (schottische Röhren)

in verschiedenen Weiten und Längen, sowie **Faconstücke** halte stets auf Lager und empfehle solche zu **billigst gestelltem Preis.**

W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Wagenschmiere,

prima, empfiehlt in jedem beliebigen Quantum per Kil. 40 Pfennig

Friedr. Köster, Müppurrerstraße 94.

*3.3. Siebe, Drahtgewebe u. Drahtgeflechte aller Art, Walzdarren, Sand- u. Kohlendurchwürfe etc. empfiehlt äusserst billig

Ludwig Krieger, Sieb- und Drahtflechtere, in Grözingen bei Durlach.
Reparaturen äusserst billig.

Grüner Hof.

Freitag den 26. Mai, Abends 8 Uhr,

große Künstler-Vorstellung

Bei günstiger Witterung findet dieselbe im Garten statt.

Marau. Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit Heutige die **Restauration zum Rheinhafen in Marau** übernommen und eröffnet habe. Einen guten Stoff **Höpfner'sches Bier** sowie **reingehaltene Weine** und **gute Speisen** zu verabreichen wird stets mein Bestreben sein und halte ich den **Besuch meiner Wirthschaft** bestens empfohlen.

3.1.

Hochachtungsvoll

Fr. E. Haug.

Ebendasselbst befinden sich auch Stallungen.